

Stadsbrug Nijmegen: eine Schönheit mit Wellen und Bögen

Erstmals Wellenfugen in Holland und 3 m hohe Gesimse.

München, Nijmegen. Nijmegen in Holland hat sich selbst beschenkt. „De Stadsbrug“ (Stadtbrücke) über die Waal mit ihren Bögen und weichen Ausbuchtungen ist unbestritten eine Schönheit – und auch technisch hat sie ihre Besonderheiten. So wurden hier die ersten Wellendehnfugen Hollands eingebaut und die wasserdichten Gesimse tragen mit ihren 3 m Höhe an entscheidender Stelle zum Gesamteindruck bei. Verantwortlich für Fahrbahnübergänge, Gesimse und Brückenlager war die MAURER AG, Niederlassung Lünen.

Nijmegen erfindet sich neu, Motto: „Nijmegen umarmt die Waal.“ Die Waal ist der mächtigste der drei Rhein-Mündungsarme. Nijmegen liegt direkt an einer Flussbiegung, entsprechend hoch ist die Gefahr bei Hochwasser. Die umfangreichen Umbauten umfassen deshalb zuallererst eine neue Insel, die die Waal teilt und als riesige Hochwasserschutzanlage mit weitläufigen Schwemm-bereichen fungieren soll. Auf der „neuen“ Waalseite entstehen Wohn-, Gewerbe und Erholungsgebiete. Die neue, rund 285 m lange Stadsbrug schlägt den Bogen zur Insel und zu den neuen Stadtteilen über der Waal.

Die Hauptbrücke hängt an einem 60 m hohen, imposanten Stahlbogen, der trotz seiner Mächtigkeit architektonisch leicht und elegant gelungen ist. Die Bogenform wird auch von den Vorlandbrücken aufgenommen: Sie besteht aus Bogenbrücken, die optisch einer alten Brücke nachempfunden sind. Sie sehen aus wie gemauert, sind aber betonierte und entsprechend verblendet.

Erste XW1 in den Niederlanden

„Bögen“ bietet die Brücke auch im Detail, an den Fahrbahnübergängen. Erstmals in den Niederlanden wurde an der Stadsbrug eine wellenförmige Dehnfuge vom Typ MAURER XW1 eingebaut. Sie liegt auf dem Festlager am südlichen Ende der Brücke. Die Wellenfuge ist rund 30 m lang und geht über die gesamte Breite mit vier Fahrbahnen und dem für die Niederlande typischen zweispurigen Fahrradweg, der auch von landwirtschaftlichem Verkehr genutzt wird. Vorteile der Wellendehnfuge sind unter anderem die Geräuscharmheit und der breitere Spalt, der einprofilig und wasserdicht überbrückt werden kann.



Die neue Stadsbrug in Nijmegen: Bogenbrücken im Vorland und eine Stahlbogen-Hängebrücke für das Hauptfeld.

Foto: MAURER



3 m hoch und am Ende wasserdicht eingeschlagen: die Gesimse der Stadsbrug in der Montage in München.

Foto: MAURER

Kontakt für die Presse

MAURER AG

Judith Klein

Leitung Marketing & Kommunikation

Frankfurter Ring 193, 80807 München

Telefon + 49.89.323 94-159

Telefax + 49.89.323 94-306

klein@maurer-soehne.de, www.maurer.eu

3 m hohe, wasserdichte Gesimse

Auf der beweglichen Brückenseite bietet eine MAURER XLS 800 den notwendigen Bewegungsspielraum. Diese Übergangskonstruktion fällt durch ihre ca. 3 m hohen, wasserdichten Gesimse auf, die wegen ihrer Größe und Geometrie besondere technische Herausforderungen stellten. So musste bei der Fertigung in München ein Graben in der Endmontagefläche geschaffen werden, um diese Höhe montieren zu können.

Hintergrund der an zwei Seiten schrägen Konstruktion ist die Optik. Dabei fällt sie beim Blick auf die Brücke überhaupt nicht auf – und genau das war auch gewünscht. Nahtlos geht der Brückenbogen in die Gesimse über und bildet eine optische Einheit.

Die hohen Gesimse sind zudem wasserdicht ausgeführt, damit der Wind das Wasser dort nicht hineindrücken kann.

Der Einbau der Übergangskonstruktionen erfolgte im Sommer 2014.

Kalottenlager aus rostfreiem MSA®

Auch die Lager der Stadsbrug wurden – bereits Anfang 2014 – von MAURER gebaut und eingebaut. Die sechs Kalottenlager nehmen Auflasten bis zu 52.000 kN auf. Sie bestehen standardmäßig aus rostfreiem MSA®.

Text: 3.128 Anschläge



Die ersten Wellendehnfugen der Niederlande auf der neuen Stadsbrug in Nijmegen.

Foto: MAURER

Kontakt für die Presse

MAURER AG

Judith Klein

Leitung Marketing & Kommunikation

Frankfurter Ring 193, 80807 München

Telefon + 49.89.323 94-159

Telefax + 49.89.323 94-306

klein@maurer-soehne.de, www.maurer.eu

Kurzinfo MAURER AG

Die MAURER Gruppe ist ein führender Spezialist im Maschinen- und Stahlbau mit weltweit über 1.000 Mitarbeitern. Das Unternehmen ist Marktführer im Bereich Bauwerksschutzsysteme (Brückenlager, Fahrbahnübergänge, Erdbebenvorrichtungen). Es entwickelt und fertigt darüber hinaus professionelle Achterbahnen und Riesenräder sowie Sonderkonstruktionen im Stahlbau.

Zu den erwähnenswerten Großprojekten gehört die gesamte brückentechnische Ausrüstung der Russki Brücke in Wladiwostok, der weltweit größten Schrägseilbrücke. Im Stahlbau zählen die BMW Welt und das Flughafen-terminal II in München zu den Vorzeigeobjekten. Spektakuläre Fahrgeschäfte sind z.B. die Rip-Ride-Rocket-Achterbahn in den Universal Studios Orlando, weltweit 10 Skyloops und der Fiorano GT Challenge in Abu Dhabi.

Kontakt für die Presse**MAURER AG****Judith Klein**

Leitung Marketing & Kommunikation

Frankfurter Ring 193, 80807 München

Telefon + 49.89.323 94-159

Telefax + 49.89.323 94-306

klein@maurer-soehne.de, www.maurer.eu